

Friedhof Leuna

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof

Fachsicht(en): Denkmalpflege

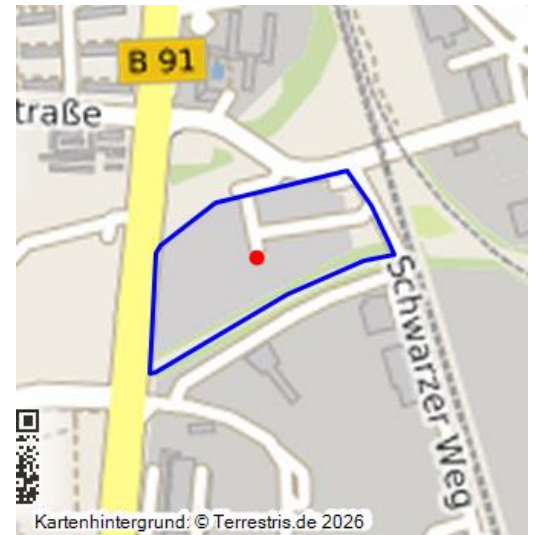
Gemeinde(n): Leuna

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Friedhof Leuna - Kapellenbau, vermutlich kriegszerstört und in der Nachkriegszeit wiedererrichtet
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Städtischer Friedhof; 1921 eröffnet; weitläufige parkartige Anlage mit regelmäßigem, sternförmigem Wegesystem und schlichter, architektonisch ansprechender Feierhalle; Sammel- und Einzelgräber für 134 Kriegsgefangene, Zwangsarbeitende und Häftlinge aus der ehemaligen Sowjetunion, der ehemaligen Tschechoslowakei, Italien, Polen, dem ehemaligen Jugoslawien, Belgien, Frankreich, den Niederlanden und Spanien, die in den Werken der I.G. Farbenindustrie arbeiten mussten.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- --

BKM-Nummer: 43000187

Friedhof Leuna

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof

Ort: Leuna

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 19 50,4 N: 11° 59 38,79 O / 51,33067°N: 11,99411°O

Koordinate UTM: 32.708.577,69 m: 5.690.854,21 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.499.694,44 m: 5.688.430,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Friedhof Leuna“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-43000187> (Abgerufen: 15. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

